Freie Hansestadt Bremen

Neunte Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten nach dem Personenbeförderungsgesetz (Neunte Kostensatzverordnung)

Neunte Kostensatzverordnung

Inkrafttreten: 01.01.2002
Zuletzt geändert durch: geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.10.2001 (Brem.GBl. S. 335)
Fundstelle: Brem.GBl. 1996, 187
Gliederungsnummer: 9240-c-1

außer Kraft

V aufgeh. durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. April 2025 (Brem.GBl. S. 258)

Aufgrund des § 45 a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 6 Abs. 116 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378) geändert worden ist, verordnet der Senat:

§ 1

Die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personenkilometer betragen

1.	für Unternehmen mit Straßenbahnen und Bussen, die überwiegend Orts- und Nachbarortslinienverkehr in Städten mit mehr als 400 000 Einwohnern betreiben	0,274 Euro
2.	für Unternehmen mit Bussen, die überwiegend Orts- und Nachbarortslinienverkehr in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern betreiben	0,271 Euro
3.	für Unternehmen mit Bussen, die überwiegend Orts- und Nachbarortslinienverkehr in Städten mit mehr als 50 000 Einwohnern betreiben	0,156 Euro
4.	für alle sonstigen Unternehmen	0,110 Euro

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1995 in Kraft.

Beschlossen,

Bremen, den 18. Juni 1996

Der Senat

außer Kraft